

Seminarprogramm
„Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien“ (Christian Ambrosius/Martina Sproll)

SS 2014, Mittwoch 16-18 Uhr (Beginn 16.4.2014).

Modul „Lateinamerika als Laboratorium der Moderne“ (Masterstudiengang Lateinamerikastudien Neue Studienordnung) und Modul „Aktuelle Forschungsfragen der Internationalen Makroökonomie“ (M.Sc. Economics)

Übersicht über die Veranstaltungskomponenten

33870 Grundkurs	Lateinamerika als Laboratorium der Moderne, Beginn: 15.04.	Barbara Fritz/ Fraya Frehse	Dienstags, 14.00-16.00 LAI, Raum 201
33871 Seminar	Lateinamerika als Laboratorium der Moderne: Fallstudien Beginn: 16.04.	Christian Ambrosius/ Martina Sproll	Mittwochs, 16.00-18.00 LAI, Raum 201

Ort: Lateinamerika-Institut (LAI), Raum 201, Rüdeshheimer Str. 54-56

Sprechstunden:

Martina Sproll: Dienstag 14-15 Uhr, Raum 228, LAI
 Christian Ambrosius: Montag 18-19 Uhr, Raum 227, LAI

Kursbeschreibung

Ziel der Veranstaltung ist es, TeilnehmerInnen die Techniken zur Erstellung eines Exposés für ein Forschungsprojekt bzw. eine Abschlussarbeit zu vermitteln von der Entwicklung einer Fragestellung über ihre Einordnung in den aktuellen Forschungsstand bis hin zur Wahl einer passenden Forschungsmethode. Dazu greift die Veranstaltung die in der Vorlesung "Lateinamerika als Laboratorium der Moderne" behandelten Themen auf und begleitet die TeilnehmerInnen bei der Entwicklung einer eigenen (realen oder hypothetischen) Fallstudie aus dem Themenbereich der Vorlesung. Damit soll zur Fähigkeiten der Studierenden beigetragen werden, sozialwissenschaftliche Theorien und Konzepte aus der Vorlesung auf konkrete empirische Fälle anzuwenden. Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung ist verpflichtend.

Innerhalb der Sozialwissenschaften arbeiten wir interdisziplinär und setzen bei den TeilnehmerInnen die Bereitschaft voraus, sich auf die Fragestellungen und Methoden der jeweils anderen Disziplinen einzulassen.

Prüfungsleistungen

M.Sc. Economics: Vorlesung/Übung (33870/33871) im Modul „Aktuelle Forschungsfragen der Internationalen Makroökonomie“, 6 Leistungspunkte.

M.A. Interdisziplinäre Lateinamerikastudien: Seminar (33871) zur Grundlagenveranstaltung (33870), 10 Leistungspunkte.

Zusammensetzung der Gesamtnote:

Der Erwerb der Leistungspunkte sowie die Gesamtnote setzen sich aus folgenden Aktivitäten zusammen:

Mündliche Leistungen (= insgesamt 30% der Note):

- Regelmäßige und aktive Teilnahme/Mitarbeit
- Auseinandersetzung mit der Literatur
- Mündlicher Vortrag und Kommentierung eines anderen Exposé in der Abschluss-Blocksitzung

Schriftliche Leistung (= 70% der Note):

Anfertigung eines Exposé für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit.

Der Umfang darf einschließlich Arbeits- und Zeitplan jedoch ohne Literaturliste, 10 Seiten (jeweils 2 cm Rand, Schriftgröße 12p, 1,5zeilig, 32 Zeilen) nicht überschreiten. Im Exposé sollen Literaturverweise enthalten sein.

Abgabefrist der Exposé: eine Woche vor der Abschluss-Blocksitzung

Lehrmethode und Veranstaltungsplan

Ziel des Seminars ist die Befähigung, ein Exposé entsprechend üblicher Standards für eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu entwickeln. Trainiert wird die Entwicklung und Begründung einer Fragestellung, die Anwendung von Theorie auf einen empirischen Fall, die Wahl einer Forschungsmethode und Operationalisierung der Fragestellung sowie die Entwicklung eines Arbeits- bzw. Zeitplan. Das Forschungsvorhaben kann rein hypothetisch sein, das Seminar kann aber auch dazu genutzt werden, die eigene Masterarbeit oder andere wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren.

In den ersten fünf Sitzungen der Veranstaltung werden wir die Besonderheiten der „Textform Exposé“ zusammen erarbeiten, u.a. in der kritischen Auseinandersetzung mit Beispielen von Exposé sowie eine erste Eingrenzung von Forschungsthema/Fragestellung sowie der Methodenwahl vornehmen.

Danach werden die Exposés in Gruppenarbeit weiterentwickelt. Diese Arbeit wird begleitet durch eine vertiefende Auseinandersetzung mit (einer Auswahl der) Methoden, mit denen in den einzelnen Projekten gearbeitet werden soll sowie mit einer weitergehenden Auseinandersetzung mit der Konzeption von *case studies*.

Am Ende des Seminars werden die Exposés in zwei ganztägigen Blocksitzungen präsentiert und gegenseitig kommentiert.

Für die Kommunikation im Seminar benutzen wir das Blackboard. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen – Hinweise/Handouts/Texte bzw. Entwürfe der Exposés sind dort abrufbar.

Detaillierter Veranstaltungsplan

1) 16.04. Einführung

2). 23.04. Wie schreibe ich ein Exposé (Teil 1 Problemaufriss, Stand der Forschung, Fragestellung)

Literatur:

1. Gemeinsame Textarbeit: Alemann, Ulrich von (2001): Das Exposé, in:

http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/politik/Mitarbeiter/Alemann/aufsatz/01_expose2001.pdf

2. In Arbeitsgruppen: Kritische Diskussion von Exposé-Beispielen

3) 30.04. Entwickeln eigener Fragestellungen

4) 07.05. Wie schreibe ich ein Exposé (Teil 2 Operationalisierung der Fragestellung/Methode, Feldzugang, Arbeitsplan)

Literatur:

1. Gemeinsame Textarbeit: Alemann, Ulrich von (2001): Das Exposé, in:

http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/politik/Mitarbeiter/Alemann/aufsatz/01_expose2001.pdf

2. In Arbeitsgruppen: Kritische Diskussion von Exposé-Beispielen

5) 14.05. Konzeption der eigenen Operationalisierung/Methodenwahl

6) 21.05. Endgültige Festlegung der Themen für die Exposés, Bildung von Arbeitsgruppen

7) 28.05. Treffen der Arbeitsgruppen

8) 04.06. Präsentation und Besprechung der Arbeitsgruppenergebnisse

9) 11.06. Vertiefung von Methoden – was können die gewählten Methoden leisten, wo sind die Grenzen, wie sinnvoll ist der Mix mit anderen Methoden (Literatur wird je nach Bedarf festgelegt)

10) 18.06. Vertiefung von Methoden – was können die gewählten Methoden leisten, wo sind die Grenzen, wie sinnvoll ist der Mix mit anderen Methoden (Literatur wird je nach Bedarf festgelegt)

Sitzung 11-14 werden geblockt: Präsentation der Exposés, Kommentar, Feedback: Terminvorschlag: Mittwoch, der 9. und 16. Juli (14-18 Uhr oder 16-20 Uhr)

Weiterführende Literatur:

Konzeption von Exposés/ Research Proposals

- Matthew McGranaghan: guidelines on writing a research proposal: <http://www2.hawaii.edu/~matt/proposal.html>
- Geddes, Barbara (2003): Paradigms and Sand Castles: Theory Building and Research Design in Comparative Politics. Chapter Two: Big Questions Little Answers. How the Questions you Choose Affect the Answers you Get.
- David Garson (2001): Guide to Writing Empirical Papers, Theses, and Dissertations. Chapter Two: Framing an Analytical Question.

Grundlagen zu „Case Studies“

- George, Alexander, L./ Bennet, Andrew (2005) Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge, Massachusetts: MIT Press.
- Thomas, Gary (2010): How to do your case study: A guide for students and researchers. Sage, 2010. (=> in Blackboard)
- David Garson (2001): Guide to Writing Empirical Papers, Theses, and Dissertations. (=> bestellt an FU)
- Geddes, Barbara (2003): Paradigms and Sand Castles: Theory Building and Research Design in Comparative Politics
- Gerring, John. "What Is a Case Study and What Is It Good For?" American Political Science Review. 98:2 (May 2004): 341-54.

Qualitative Methoden

- Liebold, Renate/ Trinczek, Rainer 2009: Experteninterview, in: Kühl, Stefan/ Strodtholz, Petra/ Taffertshofer, Andreas (Hrsg.): Handbuch Methoden der Organisationsforschung. Quantitative und qualitative Methoden, Wiesbaden: VS-Verlag, S. 32-56.
- Meuser, Michael, Nagel, Ulrike 2009: Experteninterview und Wandel der Wissensproduktion, in: Bogner, Alexander/ Littig, Beate/ Menz, Wolfgang (Hrsg.) 2009: Experteninterviews. Theorien, Methoden, Anwendungsfelder. 3. grundlegend überarbeitete Auflage, Opladen: Leske + Budrich, S. 35-60.

- Keller, Rainer 1997: Diskursanalyse, in: Hitzler, Ronald/ Honer, Anne (Hrsg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Opladen: Leske + Budrich, S. 309- 333.

Quantitative Methoden/Regressionsanalyse

- Meier, Gerald/ Rauch, James (2000): Leading Issues in Economic Development. Annex: How to Read a Regression Table.
- Mahoney, James, and Gary Goertz (2006) A tale of two cultures: Contrasting quantitative and qualitative research. *Political Analysis* 14.3 (2006): 227-249.
- Stock, James/Watson, Mark (2007): Introductory Econometrics. Chapter 2: The Fundamentals of Regression Analysis.
- David Garson, Guide to Writing Empirical Papers, Theses, and Dissertations. Chapters 11 onwards.

Mixed Methods und Triangulation

- Lieberman, Evan S. (2005): Nested analysis as a mixed-method strategy for comparative research. *American Political Science Review* 99-3: 435-452.
- Kelle, Udo/ Erzberger, Christian (2000): Qualitative und quantitative Methoden: kein Gegensatz, S. 299- 309, in: Flick, Uwe/ Kardorff, Ernst von/ Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Bryman, Alan (2006): Integrating quantitative and qualitative research: how is it done? *Qualitative research* 6.1 (2006): 97-113.
- Flick, Uwe (2000): Triangulation in der qualitativen Forschung, S. 309 – 318, in: Flick, Uwe/ Kardorff, Ernst von/ Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.